

# Besprechungsprotokoll

## Projekt

Fernwärmesystemanbindung-West (FWS-West)

## Besprechungsthema

Betroffenheiten des Anliegers Eurogate speziell als Störfallbetrieb

## Besprechungsdaten

Hamburg, Kurt-Eckelmann-Straße 1

Ort

06.03.2018

Datum

13:00-14:30

Uhrzeit von - bis

Lassen-Petersen

Protokollführer/in

## Teilnehmer

Herr Kramer

Herr Eichler

Herr Dost

Herr Lassen-Petersen

Eurogate Störfallbeauftragter

Eurogate PFSO, Flutschutz

WTM Engineers

Vattenfall Wärme Hamburg GmbH

Vattenfall Wärme  
Hamburg GmbH

Netzbau und Betrieb  
Technische Planung

Datum  
29.03.2018

Unsere Zeichen  
TG-GPA

Telefon-Durchwahl  
040-63 96 - 22 64

E-Mail  
dirk.lassen-petersen  
@vattenfall.de

-/-

Protokoll-Nummer

28.03.2018

Protokoll geschrieben am

1/3

Seiten/Umfang

Anlagen

## Verteiler

an Teilnehmer

## Nächster Termin

offen

Ort

Datum

Uhrzeit

**Besprechungsinhalte**

Inhalt/Ergebnis	Zu erledigen durch	Erledigen bis
Zuerst wurde dem Störfallbeauftragten von Eurogate das Projekt FWS-West in groben Zügen vorgestellt und der Trassenverlauf in einer Übersichtszeichnung mit seinen Bauverfahren erläutert.		
Für den Abschnitt Dradenustraße stellt Eurogate auf Grund der Abstände zur öffentlichen Straße keine störfallrelevante Betroffenheit fest.  Ein alternative Trassenführung entlang der Hafenbahngleise wäre wünschenswert, um die Verkehrsbeeinträchtigungen zu verringern. Allerdings wurde gemeinsam festgestellt, dass die vorhandenen Freiräume zwischen Eurogate und Hafenbahngleisen hierfür viel zu gering sind.		
Seitens der genehmigenden Behörde BUE wurde die EUROGATE Container Terminal Hamburg GmbH als Störfallbetrieb angegeben. Es gilt zu prüfen, ob die Fernwärmeleitung eine umgebungsbedingte Gefahrenquelle für die Betriebsbereiche darstellen kann. Dies betrifft die Bauphase und die Zeit der späteren Nutzung. Hierbei sind bei der Betrachtung nach StörfallV auch sogenannte Dennoch-Störfälle zu berücksichtigen und ggfs. eine entsprechende Untersuchung durch §29b BimSchG Sachverständige durchzuführen.  Es wurden verschiedene Störfallszenarien diskutiert. Für das heutige Containerterminal konnte hierzu keinerlei gegenseitige Beeinflussung auf Grund der großen Abstände gemeinsam erkannt werden.  Für die zukünftige Erweiterungsfläche des Containerterminals (Eurogate Westerweiterung) konnte keine belastbare Aussage getroffen werden (Pläne müssen abgeglichen werden), jedoch wird nach erster Einschätzung eine unmittelbare Nachbarschaft zur Fernwärmeleitung entstehen. Wenn räumlich in der Nähe des Trassenverlaufes nur allgemeine Verkehrsflächen und Servicebereiche geplant werden, kann ebenfalls keine gegenseitige Beeinflussung festgestellt werden.  Da Vattenfall beabsichtigt, die Fernwärmeleitung erdverlegt im Graben zu realisieren, bestehen seitens des Störfallbetriebes Eurogate keine Bedenken, sofern die Leitungen statisch für die Verkehrsbelastung ausgelegt werden. Das wurde von VWH bestätigt.  Dies gilt auch für die Bauphase.		
Eurogate weist darauf hin, dass alle ihre erheblichen Schwerlasttransporte und Transporte mit Überbreiten über die Zufahrt Antwerpenstraße brückenfrei erfolgen. Dies muss in der Verkehrsplanung berücksichtigt werden.		
Eurogate weist darauf hin, dass ab 2019 die Ertüchtigung der Hochwasserschutzwand im Bereich Bubendey-Fähranleger angekündigt wurde. Der Polderbeauftragte ist diesbezüglich anzusprechen.		
Sollte Vattenfall seine Planungen im Bereich Oiltanking in eine Freileitung ändern, so müsste ein Anfahrtschutz der Leitung berücksichtigt werden. Außerdem müssten dann die Mietflächen im Grenzbereich zwischen Eurogate und Oiltanking neu mit HPA diskutiert werden. Hier wäre auch eine vereinbarte Zugänglichkeit für Oiltanking		

-/-

Protokoll-Nummer

28.03.2018

Protokoll geschrieben am

3 / 3

Seite / Umfang

Inhalt/Ergebnis	Zu erledigen durch	Erledigen bis
zu klären. Pläne müssen abgeglichen werden.		
Die Baustelle des Startschachtes zur Herstellung des Tunnels unter der Elbe wurde vorgestellt. Ein Abgleich mit dem Planfeststellungsverfahren Westerweiterung wurde nicht geführt.		